

pro neuulm
Stadtratsfraktion
Stephan Salzmann
Albert Obert
Siegfried Meißner
Dr. Klaus-Werner Lüdtkke



02.08.2018

PRO neuulm

Pressemitteilung Stadtentwicklung

Stadtplanung - Innenstadt ist wichtiger als Maxl-Bräu

Die Fraktion PRO im Neu-Ulmer Stadtrat hält die kürzlich abgegebene Stellungnahme des SPD-Kollegen Erne für etwas eigenartig, zumindest einseitig. Stadt und Politik haben es wiederholt versäumt, sich um die Entwicklung von Gebäuden dieser Art (Beispiel: Konzertsaal und Maxl-Bräu) selbst zu bemühen. Nein, dieses nun bald 30 Jahre leere und verrottete Gebäude kann auch in Teilen nicht „Stadtbildprägend“ sein.

Die Neu-Ulmer Stadtplanung und die Politik haben in der Innenstadt z.B. am Heiner-Metzgerplatz, LEW-Areal - wichtigeres zu planen.

Dies könnte für die künftige Entwicklung des Stadtbildes maßgeblich prägend sein.

Wir von PRO haben eine Skizze hierzu gefertigt (siehe Anlage), wie aus dem bisher ohne spektakuläre Idee angedachten Gebäude das zentrale neue Gebäude für NU entstehen sollte.

Das Rathaus ist zu klein, es soll am baufälligen Parkhaus Bahnhofstraße ein zweiter Rathauskomplex entstehen. Unsinnigerweise! Wir würden am Heiner-M-Platz ein neues zentrales Rathaus bauen - mit allen bekannten Themen wie Bürgerbüro, Bürgersaal, Stadtbibliothek, Generationstreff, Gastronomie [Erdgeschoss zum Platz und Sky-Lounge]. Und neuem Rathaussaal, in dem ein großer runder Tisch sein sollte, um das kommunalpolitische WIR zu stärken und für die Kreisfreiheit stark aufgestellt zu sein. Alles würde sich hier abbilden lassen und sicher auch die Integration der rund 100 dann neu zur Stadt gehörenden Mitarbeiter. Darüber hinaus soll auch Gewerbe, Büro und Wohnen möglich sein.

Also vorausschauend planen und die Stadt entwickeln!

Nicht von der Zeit getrieben und mangels Visionen zersprengte Teile der Verwaltung schaffen.

Wir könnten ohne Not das Neue Rathaus planen und bauen, sowie anschließend das bisherige Rathaus einem neuen Nutzen zuführen. Geeignet wäre eine privatwirtschaftliche Entwicklung mit Geschäften und Wohnraum für Jung und Alt.

Dies ergäbe ein Gesamtstadtbild, welches man gerade zu verpassen droht. Deshalb verstehen wir die etwas angestaubte Phantasie des geschätzten Stadtratskollegen Erne aus Pfuhl nicht.

Sein gefühltes Ortsbild wird nicht zerstört, während die Innenstadt Entwicklung mit fatalen Wirkungen zu entgleisen droht.

Wie sagte Olli Kahn - um einen Metapher zur letzten Fußball WM zu haben - „Wir sollten die Eier in der Hose haben“!

Wir müssen vorausschauend Planen und Gestalten. Bleibt sehr gespannt abzuwarten, was hierzu alle Stadträte zu sagen haben - speziell die Vertreter der CSU und SPD als die größten Fraktionen, wenn es um die Zukunft der Stadt geht und die Entscheidung der Investition und Vision zu treffen gilt.

Fraktion **PRO neuulm** im Neu-Ulmer Stadtrat

Stephan Salzmann, Albert Obert, Siegfried Messner, Dr. Klaus-Werner Lüdtker.

Anlage

Info/Bildunterschrift: Die grün gezeichneten Stockwerke zeigen die von PRO Neu-Ulm erstrebte Erweiterung.